

Niederschrift

Über die am Dienstag, 17. Mai 1983 um 20 00 Uhr im Proberaum abgehaltene 22. Gemeindevertretungssitzung

1.) Der Bürgermeister Kienreich Edi begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet um 20 00 Uhr die 22. Gemeindevertretungssitzung.

2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 21. Gemeindevertretungssitzung vom 29.3.1983, die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3.) Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Herrn Sohler Albert vom 5.4.1983 bezüglich Straßenkies vor. Es wird mehrheitlich beschlossen, seitens der Gemeinde eine LKW-Fuhre Straßenkies für den Zufahrtsweg zu Fam. Sohler bereitzustellen.

4. Bürgermeister Kienreich Edi wird einstimmig als neuer Vertreter in den Verwaltungsausschuß im Schulverband des Polytechnischen Lehrganges gewählt.

5. Der Bürgermeister legt die eingegangenen Angebote für die Arbeiten am Dorfplatz vor. Angebot der Firma Kohler vom 4.5.1983 über netto S 555.030.- . Angebot Fa Rümmele, Dornbirn, vom 5.5.1983 über S 585.982 netto. Beide Summen sind ohne Mwst.

Dazu wird einstimmig beschlossen, die ausgeschiedenen Arbeiten der Firma Kohler zu übertragen, wobei die Arbeitsposition Pkt 1.5 (Kiesschüttung) aus der Gesamtleistung herauszunehmen ist und nach tatsächlich gelieferten m³ abzurechnen ist. Ausserdem soll geprüft werden, ob die Fa Kohler die im Angebot nicht enthaltene, notwendige Verrohrung (Kunststoffrohre) für die spätere Kanalisation ohne Aufpreis mit einbaut. Der Brunnen selbst soll vorerst ausgeklammert bleiben, wobei die Fa Kohler raschmöglichst den Brunnenplan oder eine Skizze nachreichen soll.

6. Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Herrn Peter Baldauf vom 16.5.1983 um Umwidmung der GP 2652/1 für Bauplätze lt. Lageplan vor. Es wird einstimmig beschlossen, diesem Ansuchen zuzustimmen, wobei der Antragsteller für Abwasserentsorgung zu sorgen hat und alle Erschließungsfragen zu klären hat und für die Erschließung selbst aufkommen muß.

7. Gemeindevorstand Feßler Alfons verliest den vom Bürgermeister vorgelegten Rechnungsabschluß der Gemeinde Eichenberg von 1982 in allen Teilen und gibt Erklärungen zu einzelnen Haushaltsposten. Dieser Rechnungsabschluß wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	2.208.535,05	1.773.397,51
Vermögensgebarung	120.000.-	555.137,54
Haushaltsumsatz gesamt 1982	2.328.535,05	2.328.535,05

8. Der Vorsitzende des Überprüfungsausschusses Feßler Alfons verliest den Überprüfungsbericht vom 10.5.1983 über den Rechnungsabschluß 1982. Der Rechnungsabschluß wurde als in Ordnung befunden. Es wurden das Kassabuch und die Kontenblätter überprüft und die Salden mit den im Rechnungsabschluß ausgewiesenen Posten als übereinstimmend festgestellt. Feßler Alfons gibt ergänzend dazu eine Haushaltsübersicht zum derzeitigen Stand und bemängelt vor allem die überaus hohen Aussenstände an Gemeindesteuern, deren baldige Hereinbringung in Anbetracht der angespannten finanziellen Lage (Wasserversorgung und Dorfplatz) sehr wichtig ist.

9. Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Meinung, daß Altbürgermeister Degasper Josef für seine Verdienste als Bürgermeister während fast 2 Jahrzehnte eine Ehrung zuteil werden soll. Es wird einstimmig beschlossen, für Altbürgermeister Degasper Josef einen Ehrenring anfertigen zu lassen, wenn dies nicht teurer als 5000 bis maximal 10 000 S kommt und wenn dies zeitlich im Rahmen liegt. Ansonsten soll Herr Degasper Josef einen Betrag in Höhe von S 5000 in bar erhalten.

10. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten, wie zum Beispiel über die genehmigte Ortstafel „Lutzenreute“.

11. Da unter „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 23 00 Uhr die Sitzung

Der Schriftführer:

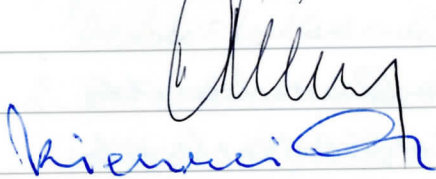
Bürgermeister
Kienreich

zuzustimmen, wenn die Möglichkeit besteht, eine solche Genehmigung zu erhalten.

10. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

11.30 Uhr. Allfälliges keine Wortmeldungen mehr waren schloß der Bürgermeister um 23³⁰ die Sitzung

Des Schriftführers



Niederricht

über die am Dienstag, 17. Mai 1983 um 20.00 Uhr im Probersaum abgehaltene 22. Gemeindevertretungssitzung

1. Der Bürgermeister Klaus Edi begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20.00 Uhr die 22. Gemeindevertretungssitzung.
2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 21. Gemeindevertretungssitzung vom 29.3.1983, die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.
3. Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Herrn Sohier Albert vom 5.4.1983 bezüglich Straßenkies vor. Es wird mehrheitlich beschlossen, seitens der Gemeinde eine LKW-Fuhre Straßenkies für den Zufahrtsweg zu Fam. Sohier bereitstellen.
4. Bürgermeister Klaus Edi wird einstimmig als neuer Vertreter in den Verwaltungsausschuß im Schulverband des Polytechn. Lehrzuges gewählt.
5. Der Bürgermeister legt die eingegangenen Angebote für die Arbeiten am Dorfplatz vor. Angebot der Firma Kohler vom 4.5.83 über netto S 555.030,-. Angebot der Fa. Rimmeli Dornbirn vom 5.5.1983 über S 585.982,- netto. Beide Summen sind ohne Mst.

Dazu wird einstimmig beschlossen, die Ausgeräumten Arbeiten der Firma Kohler zu übertragen, wobei die Arbeitsposition Pkt. 1.5. (Kiessschüttung) aus der Gesamtleistung herauszunehmen ist und nach tatsächlich gelieferten m^3 abzurechnen ist. Dies deshalb, weil auf einem Teil des Platzes eine eventuelle verwertbare Kieseldecke bereits vorhanden ist. Außerdem soll geprüft werden, ob die Fa. Kohler die im Angebot nicht enthaltene, notwendige Verrohrung (Kunststoffrohre) für die spätere Kanalisation ohne Aufpreis mit einbaut. Der Brunnen selbst soll vorerst ausgeklammert bleiben, wobei die Fa. Kohler so weit möglichst den Brunnenplan, oder eine Skizze nachreichen soll.

6. Der Bürgermeister legt das Aussehen des Herrn Peter Zaldauf vom 16.5.1983 zur Umwidmung der GP. 2652/17 für Baupläze lt. Lageplan vor. Es wird einstimmig beschlossen, diesem Ansuchen zuzustimmen, wobei der Auftragsteller für Abwasserentsorgung zu sorgen hat und alle Erschließungsfragen zu klären hat und für die Erschließung selbst aufkommen muß.

7. Gemeindevorstand Fieber Alfons verliest den vom Bürgermeister vorgelegten Rechnungsabschluß der Gemeinde Eichenberg von 1982 in allen Teilen und gibt Erklärungen zu einzelnen Haushaltsposten. Dieser Rechnungsabschluß wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Er stellt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	2 208.535.05	1 773.397.51
Fernöfengebarung	120.000.-	555.137.54
<u>Haushaltsumsatz gesamt 1982</u>	<u>2 328.535.05</u>	<u>2 328.535.05</u>

8. Der Vorsitzende des Überprüfungsausschusses, Fieber Alfons, verliest den Überprüfungsbericht vom 10.5.1983 über den Rechnungsabschluß 1982. Der Rechnungsabschluß wurde als in Ordnung

befunden. Es wurden das Kassa- und die Kontenblätter überprüft und die Salden mit den im Rechnungsbuch ausgewiesenen Posten als übereinstimmend festgestellt. Fehler Alfons gilt ergänzend dazu eine Haushaltsübersicht zum derzeitigen Stand und bemängelt vor allem die überaus hohen Auswärtigen an Gemeinderäten deren baldige Herinbringung im Anbetracht der angespannten finanziellen Lage (Wasser-versorgung und Dorfplatz) sehr wichtig ist.

9. Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Meinung, daß Altgm. Degayer Josef für seine Verdienste als Bürgermeister während fast 2 Jahrzehnte eine Ehrung zuteil werden soll. Es wird einstimmig beschlossen, für Altgm. Degayer Josef einen Ehrenring auftragen zu lassen, wenn dies nicht teurer, als 5000.- bis maximal S 10.000.- kommt und wenn dies zeitlich im Rahmen liegt. Ansonsten soll Herr Degayer Josef einen Betrag in Höhe von S 5000.- in bar erhalten.

10. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten, wie zum Beispiel über die geplante Ortstafel "Lubereute".

11. Da unter Allfälliges keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 23⁰⁰ die Sitzung.

Der Schriftführer

Krenn